

Tödlicher Geisterfahrer-Unfall auf A7: 42-Jähriger stirbt!

Geisterfahrer verursacht tödlichen Unfall auf der A7 in Luxemburg: 42-Jähriger verstorben, schwer Verletzter im Krankenhaus.



Mersch, Luxemburg - Am späten Sonntagabend, dem 13. Juli 2025, ereignete sich ein tragischer Verkehrsunfall auf der Autobahn A7 in Luxemburg, der das Leben eines 42-jährigen Mannes aus Wiltz kostete. Der Vorfall geschah gegen 22:40 Uhr, zwischen den Tunneln Mersch und Grousselerbiërg. Ein Geisterfahrer war in nördlicher Richtung unterwegs, jedoch entgegen der Fahrtrichtung in südlicher Richtung.

Dieser gefährliche Fehltritt führte zu einem Frontalzusammenstoß mit einem anderen Pkw. Der Fahrer aus Wiltz konnte trotz aller Bemühungen nicht gerettet werden und starb noch am Unfallort. **Lokalo** berichtet, dass der Geisterfahrer schwer verletzt war und umgehend ins

Krankenhaus eingeliefert wurde.

Unfallaufnahme und Verkehrsstörungen

Der Mess- und Erkennungsdienst der Polizei war schnell vor Ort, um die Unfallspuren zu sichern. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden beide Fahrzeuge beschlagnahmt. Die Autobahn A7 wurde in Fahrtrichtung Norden zwischen Lorentzweiler und Mersch bis etwa 4:30 Uhr vollständig gesperrt, um die notwendigen Ermittlungen durchzuführen und die Unfallstelle abzusichern. Die Sperrung führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in diesem Abschnitt der Autobahn.

Die genauen Umstände des Unfalls sind derzeit unklar, und die Polizei führt weitere Untersuchungen durch. **Lessentiel** hebt hervor, dass dieser Vorfall einen schweren Verkehrsunfall darstellt, der die Aufmerksamkeit auf die Gefahren des Geisterfahrens lenkt.

Die Tragik dieses Unfalls und der Verlust eines Menschenlebens machen erneut deutlich, wie wichtig Verkehrssicherheit ist. In solchen Momenten ist es entscheidend, die Aufmerksamkeit der Fahrer zu erhöhen und bewusst zu machen, wie schnell Unfälle geschehen können.

Details	
Ort	Mersch, Luxemburg
Quellen	• lokal.de • www.lessentiel.lu

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net